

SP Ebikon
Herr Thomas Aregger
Kaspar-Kopp-Strasse 73
6030 Ebikon

Ebikon, 10. Mai 2022

Antwort auf den offenen Brief der SP Ebikon an den Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Thomas Aregger

Einleitende Bemerkungen

Der Konflikt in der Ukraine und dessen tragische Auswirkungen auf die dortige Zivilbevölkerung bewegen den Ebikoner Gemeinderat wie auch die Verwaltung. Insbesondere die Abteilung Gesellschaft & Soziales beschäftigte sich in den vergangenen Wochen intensiv mit der Unterbringung von geflüchteten Einzelpersonen, Familien und schulpflichtigen Kindern. So setzt sich eine Ukraine-Task-Force der Gemeinde Ebikon unter anderem laufend mit Themen wie der Suche nach Räumlichkeiten oder der Organisation von Sprachkursen auseinander.

Der aus unserer Sicht gute Input der SP Ebikon, allgemeine Informationen für Flüchtlinge und betreuende Personen auf der Gemeinde Website zu publizieren, wurde aufgenommen und zwischenzeitlich umgesetzt ([Link Informationen](#)). Nun finden Besucherinnen und Besucher beispielsweise weiterführende Hinweise zur Registrierung (S-Status) sowie zur Anmeldung schulpflichtiger Kinder.

Antwort des Gemeinderats

Gerne beantworten wir die Fragen der SP Ebikon folgendermassen.

1) Wie viele Flüchtlinge befinden sich in Ebikon?

Zurzeit befinden sich 23 geflüchtete Personen aus der Ukraine in Ebikon, davon zehn Kinder. Aktuell machen wir ein wöchentliches Monitoring.

2) In welchen Strukturen befinden Sie sich?

Acht Personen sind bei Freunden und Bekannten oder bei Personen, die Flüchtlinge aufnehmen respektive privat untergebracht. Die restlichen Personen wohnen in Mietwohnungen, welche sie vom Kanton zugeteilt erhielten.

3) Wie werden Menschen in Ebikon, die Flüchtlinge aufnehmen, unterstützt?

Schulpflichtige Kinder werden in die Regelstrukturen integriert. Die Erwachsenen werden auf das Deutschkursangebot für Erwachsene hingewiesen. Hier wird ein zusätzlicher Intensivkurs gestartet, sobald die DAF die Freigabe erteilt. Den Flüchtlingen wird das Angebot Cafe Mix (Vernetzung und Integration) bekannt gemacht sowie die Anlaufstelle Integration (für niederschwellige Fragen) der Gemeinde. Selbes gilt für das Angebot der «Rest Essbar» und die Kleiderbörse der Kirche. Beides wird rege genutzt. Für die persönliche und finanzielle Unterstützung ist der Kanton zuständig.

4) Wie werden Kinder von Flüchtlingen in Ebikon in das Schulwesen und die Tagesbetreuung integriert?

Die schulpflichtigen Kinder werden Mithilfe von Fachpersonen möglichst in den Regelbetrieb integriert. Insgesamt besuchen sieben Flüchtlingskinder den Kindergarten und die Primarschule. Dagegen besuchen aktuell keine Jugendlichen aus der Ukraine die Sekundarstufe. Erste Erfahrungen zeigen, dass die Kinder gut in bestehende Klassen integriert werden konnten. Sie erhalten teilweise zusätzlichen DaZ-Unterricht.

5) Kümmert sich die Gemeinde um niederschwellige Treffpunkte und Anlaufstellen für Flüchtlinge?

(Siehe Antwort Frage 3). Hinzu kommt, dass auch der Sozialdienst und die Fachstelle für Jugend und Familie (Jufa) jederzeit bereit sind, bei Fragen Unterstützung zu bieten.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Ebikon



Daniel Gasser
Gemeindepräsident



Roland Baggenstos
Gemeindeschreiber